

## Vorlage

Gremium	Sitzungsart	Zuständigkeit	Datum
Bauausschuss	öffentlich	Vorberatung	06.03.2017
Kreisausschuss	öffentlich	Entscheidung	06.03.2017

### Tagesordnungspunkt:

#### **Brandschutz- und Umbaumaßnahme am Megina-Gymnasium Mayen; Vergabe/Gewerk: Stark- und Schwachstrominstallation**

### Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, den Auftrag für die Stark- und Schwachstrominstallation für die brandschutztechnische Sanierung am Megina-Gymnasium in Mayen über 186.701,15 EUR an die

Firma  
Elektro Weber & Gilles GmbH & Co.KG  
Ober dem Wasserborn 2  
56767 Uersfeld

zu erteilen.

### Sachlage:

Aufgrund der im Dezember 2015 erteilten schulbehördlichen Genehmigung und der Bewilligung einer Landeszuwendung wurden am Megina-Gymnasium Mayen verschiedene Bau- maßnahmen im Bereich der Herstellung der Barrierefreiheit mit der Errichtung von Aufzugs- anlagen und eines Behinderten WC's durchgeführt.

Im Rahmen der brandschutztechnischen Ertüchtigung sind im vergangenen Jahr im Erweite- rungsbau in den Flurbereichen die Decken sowie die Beleuchtung erneuert worden. Die Maßnahme wird in diesem Jahr mit der Erneuerung der F30 – Decken sowie der Beleuch- tung im Hauptgebäude und Atrium fortgeführt. Die Arbeiten für die Stark- und Schwach- strominstallation wurden öffentlich nach VOB ausgeschrieben:

Ausschreibung: VOB / öffentlich  
Anforderungen: 6  
Submission am: 17.02.2017 / Kreisverwaltung Mayen-Koblenz  
Preisspanne von: ca. 186.701,15 € bis 237.523,01 €  
Abgegebene Angebote: 3  
Gewertete Angebote: 3

Ergebnis der rechnerischen  
Angebotsprüfung: 1. Elektro Weber & Gilles GmbH & Co.KG,  
Uersfeld 186.701,15 €

2. Rudolf Fritz GmbH, Koblenz	211.129,47 €
3. Elektro Konrath, Zell-Barl	237.523,01 €

Auftragssumme: 186.701.15 €

Das Angebot der Firma Elektro Weber & Gilles GmbH & Co. KG wurde rechnerisch und fachtechnisch geprüft und als in Ordnung befunden. Die Kosten liegen rund 14 % unter dem kalkulierten Rahmen von 217.397,66 €. Gegen eine Vergabe bestehen seitens des Fachplanners und der Verwaltung keine Bedenken.

### **Finanzierung/Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Maßnahme sind beim Produkt 21711 im laufenden Haushaltsjahr 609.000,00 € veranschlagt. Aus dem Vorjahr stehen aktuell noch übertragbare Haushaltsmittel in Höhe von rund 120.000,00 € für diesen Bauabschnitt zur Verfügung.

Die bisher vergebenen Aufträge bewegen sich im vorgesehenen Kostenrahmen und daher stehen ausreichende Mittel zur Verfügung.

### **Familienverträglichkeit:**

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien im Landkreis Mayen-Koblenz?

- Ja  
 Nein, weiter mit der Prüfung der demografischen Relevanz

Welche Lebensbereiche von Familien sind betroffen (z. B. materielle Situation von Familien, Betreuung von Kindern, Miteinander der Generationen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf)?

Hier bitte Ihren Text eingeben.

Trägt die geplante Regelung zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen für Familien im Landkreis Mayen-Koblenz bei? Wenn ja, worin besteht diese Verbesserung?

- Ja Hier bitte Ihren Text eingeben.  
 Nein

Hat die geplante Entscheidung negative Auswirkungen auf Familien im Landkreis Mayen-Koblenz? Wenn ja, welche? Begründung des Beschlussvorschlages bzw. Darstellung der Abwägung, die zu diesem Beschlussvorschlag geführt hat.

- Ja Hier bitte die Begründung eingeben.  
 Nein

### **Demografische Relevanz:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkungen auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels, nämlich

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- die Außenwanderung (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur (Bevölkerungszahl, Alter, Herkunft) des Landkreises Mayen-Koblenz?

Nein, weiter mit Klimaverträglichkeitsprüfung

Ja:

- Wie stellen sich die Auswirkungen der beabsichtigten Entscheidung im Einzelnen dar?

Bitte hier Ihren Text eingeben.

- Sind die direkten/indirekten Folgen durch ergänzende Maßnahmen zu begleiten und wenn ja, in welcher Form?

Ja Bitte hier Ihren Text eingeben.

Nein

#### Klimaverträglichkeit:

Liegt eine liegenschaftsbezogene Investition mit klimarelevanten Auswirkungen vor oder würde sich die liegenschaftsbezogene Investition mit CO<sub>2</sub>-reduzierenden Maßnahmen verknüpfen lassen?

Ja

Nein, Ende der Prüfungen

#### Energetisches Gesamtkonzept

Ist die geplante Maßnahme Teil eines aktuellen energetischen Gesamtkonzeptes für die Liegenschaft? (Wärmeschutz der Gebäudehülle, Gebäudetechnik und organisatorische sowie verhaltensbedingte Anforderungen)

Ja

Nein

#### Begründung/Erläuterung:

Hier bitte Ihren Text eingeben.

Wurde der Anschluss an einen Nah-/Fernwärmeverbund bzw. die Schaffung eines solchen geprüft?

Ja

Nein

#### Begründung/Erläuterung:

Hier bitte Ihren Text eingeben.

#### Gebäudehülle (Gebäudedämmung)

Wurden Maßnahmen zur Energieeinsparung bei Arbeiten an der Gebäudehülle berücksichtigt?

Ja

Nein

Begründung/Erläuterung:  
Hier bitte Ihren Text eingeben.

Gebäudetechnik: Vorrang Regenerativer Energien  
Wurde der Vorrang regenerativer Energien bei Erneuerungen an Heizungs- und Warmwasseranlagen berücksichtigt?

Ja  
 Nein

Sind regenerative Energien zum Einsatz gekommen?

Ja  
 Nein

Begründung/Erläuterung:  
[Hinweis: Wenn nein: Welche substanziellen Aspekte insbesondere betriebswirtschaftlicher Art sprachen dagegen? Wurden bei der Abwägung auch andere Aspekte (regionale Wertschöpfung, CO<sub>2</sub>-Minimierungen) berücksichtigt?]  
Hier bitte Ihren Text eingeben.

Wurden die Auswirkungen der Investition auf die Emission an CO<sub>2</sub>-Äquivalenten (CO<sub>2</sub>eq) ermittelt?

Ja  
 Nein

Begründung/Erläuterung:  
[Hinweis: Wenn ja, nähere Angaben (z.B. Gesamteinsparung CO<sub>2</sub> in t und Kosten je vermiedener Tonne CO<sub>2</sub> in Bezug auf Lebensdauer der Anlage)]  
Hier bitte Ihren Text eingeben.

Bei der Installation von regenerativen Energieanlagen insbesondere in Bildungseinrichtungen:  
Wurden Möglichkeiten zur Einbeziehung der regenerativen Energieanlagen in den Unterricht bzw. zu deren Nutzung für die Öffentlichkeitsarbeit geschaffen?

Ja  
 Nein

Begründung/Erläuterung:  
Hier bitte Ihren Text eingeben.